

B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Modul	Lehrveranstaltung gemäß PO	Kommentar	PL	ER	FS	SWS	Lfd Nr.	LV-Titel für Vorlesungsverzeichnis	Dozent(en)	Zeit	Raum
BA 104 Journalistik Pflichtmodul	V Grundlagen der Journalistik	Die Vorlesung dient der Einführung in die wissenschaftliche Disziplin „Journalistik“. Wir behandeln insbesondere die Entstehung des Journalismus, die maßgeblichen Theorieansätze sowie die Theorie und Praxis der journalistischen Darstellungsformen (Genres). Nach welchen Gesichtspunkten werden Ereignisse für den Journalismus ausgewählt und aufbereitet? Welche Rolle spielen hierbei die Kommunikatoren? Neben den maßgeblichen klassischen Kommunikatorstudien beschäftigen wir uns mit neuen, digitalen Gatekeepern: den Suchmaschinen. Welche Rolle spielen diese Instrumente in unserem Kommunikationssystem?	Klausur (mit V Informationsbeschaffung)	alle	3.	2	1	Grundlagen der Journalistik (V) BA 104-1-1	Prof. Dr. Machill	Mittwoch, 13-15 Uhr wöchtl. Beginn: 20.10.2010	HS 9
	V Informationsbeschaffung und -verarbeitung		Klausur (mit V Grundlagen)	alle	3.	2	2	Informationsbeschaffung und -verarbeitung (V) BA 104-1-2	Vertretung Professur I (Welker)	Freitag, 9-11 Uhr, wöchtl., Beginn: 22.10.2010	HS 9
	S Einführung in das journalistische Arbeiten	Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende des Moduls Journalistik innerhalb des Bachelor-Studiengangs KMW. Das Seminar behandelt die praktische journalistische Arbeit und ist ergänzend abgestimmt auf die Vorlesung "Grundlagen der Journalistik", die Studierende parallel zu diesem Seminar besuchen sollten. In Übungen werden empirische sowie kognitive Darstellungsformen	APL, 4 Übungen	alle	3.	2	3	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar A) BA 104-3-1	Bismark	Dienstag, 9-11 Uhr Beginn: 19.10.2010	S 405
					3.	2	4	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar B) BA 104-3-2	Bismark	Mittwoch, 7-9 Uhr Beginn: 20.10.2010	S 212
3					2	5	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar C) BA 104-3-3	Dähn	Dienstag, 9-11 Uhr, Beginn: 19.10.2010	S 412	
			3.	2	6	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar D) BA 104-3-4	Höhn	Donnerstag, 7.30-9 Uhr Beginn: 21.10.2010	S 210		

		(Genres) und das journalistische Selektionsverhalten bei der Nachrichtenauswahl praktisch umgesetzt. Außerdem werden medienethische Grenzfälle anhand von Fallbeispielen diskutiert. Schwerpunkt bildet die Arbeit für Printmedien.			3.	2	7	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar E) BA 104-3-5	Fiedler	Mittwoch, 7.30-9 Uhr Beginn: 20.10.2010	S 412
					3.	2	8	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar F) BA 104-3-6	Gerstner	Dienstag, 9-11 Uhr Beginn: 19.10.2010	S 414
					3.	2	9	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar G) BA 104-3-7	Gerstner	Dienstag, 11-13 Uhr Beginn: 19.10.2010	S 414
					4.	2	10	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar H) BA 104-3-8	Höhn	SoSe 2011	
					4.	2	11	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar I) BA 104-3-9	Fiedler	SoSe 2011	
					4.	2	12	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar J) BA 104-3-10	Fiedler	SoSe 2011	
					4.	2	13	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar K) BA 104-3-11	Fiedler	SoSe 2011	
					4.	2	14	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar L) BA 104-3-12	Fiedler	SoSe 2011	
					3.	2	15	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar M) BA 104-3-13	Dr. Schornstheimer	Donnerstag, 13-15 Uhr Beginn: 21.10.2010	S 412
					3.	2	16	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar N) BA 104-3-14	Stoppe	Dienstag, 9-11 Uhr Beginn: 19.10.2010	S 327
					3.	2	17	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar O) BA 104-3-15	Stoppe	Dienstag, 11-13 Uhr Beginn: 19.10.2010	S 327
					3.	2	18	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar P) BA 104-3-16	Echterhoff		
					3.	2	19	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar Q) BA 104-3-17	Echterhoff		
Modulverantwortlich Voraussetzungen Prüfungstermine Organisatorisches ToDo's Stand	Prof. Dr. Machill Keine Klausur: 26.01.2011, 13-15 Uhr, Hörsaal 9 13.10.2010										

M.A. Journalistik

Modul	Lehrveranstaltung gemäß PO	Kommentar	PL	ER	FS	SWS	Lfd Nr.	LV-Titel für Vorlesungsverzeichnis	Dozent(en)	Zeit	Raum
06-05-201 Einführung in die Journalistik und das journalistische Arbeiten Pflichtmodul	V Grundlagen der Journalistik	Die Vorlesung dient der Einführung in die wissenschaftliche Disziplin „Journalistik“. Wir behandeln insbesondere die Entstehung des Journalismus, die maßgeblichen Theorieansätze sowie die Theorie und Praxis der journalistischen Darstellungsformen (Genres). Nach welchen Gesichtspunkten werden Ereignisse für den Journalismus ausgewählt und aufbereitet? Welche Rolle spielen hierbei die Kommunikatoren? Neben den maßgeblichen klassischen Kommunikatorstudien beschäftigen wir uns mit neuen, digitalen Gatekeepern: den Suchmaschinen. Welche Rolle spielen diese Instrumente in unserem Kommunikationssystem?	Klausur	MA	1.	2	20	Grundlagen der Journalistik in Deutschland und Europa (V) MA 201-1	Prof. Dr. Machill	Mittwoch, 13-15 Uhr, wöchtl. Beginn: 20.10.2010	HS 9
	V Mediensystem in Deutschland		-	MA	2.	2	21	Mediensystem in Deutschland (V)	Dr. Piskol (Import BA KMW)	SoSe 2011	
	S Einführung in das journalistische Arbeiten	Dieses Seminar ist für alle Studierenden im ersten Semester des	APL, 4 Übungen	MA	1.	2	22	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar A) MA 201-3-1	Gerstner	Blockseminar 04.-15.10.2010	Burgstr. 2.34

		<p>Masterstudiengang Journalistik verpflichtend. Es findet als Blockseminar zu Beginn des Studiums vom 5. bis 15. Oktober 2010 jeweils ganztägig statt. Die anderen Lehrveranstaltungen des MA Journalistik beginnen in der darauf folgenden Woche. Die Lehrveranstaltung führt grundlegend in die Journalistik als wissenschaftliche, das Erfahrungswissen der Medienpraxis integrierende Disziplin ein. Zugleich werden Techniken des journalistischen Arbeitens vermittelt und anhand verschiedener Übungen praktisch erlernt. Präsenz während der gesamten Woche ist verpflichtend. Bitte machen Sie sich vorab mit dem Plan des Einführungsseminars vertraut: www.uni-leipzig.de/journalistik2.</p>	APL, 4 Übungen	MA	1.	2	23	Einführung in das journalistische Arbeiten (Seminar B) MA 201-3-2	Gerstner	Blockseminar 04.-15.10.2010	Burgstr. 2.34
<p>Modulverantwortlich Voraussetzungen Prüfungstermine Organisatorisches ToDos Stand</p>	<p>Prof. Dr. Machill</p> <p>Klausur für M.A.: 02.02.2011, 13-15 Uhr, Hörsaal 9 Seminar: 4 Übungen während Blockphase Klären, wann VL Dr. Piskol stattfindet</p> <p>13.10.2010</p>										

06-05-202 Journalistische Informationsbeschaffung und -verarbeitung Pflichtmodul	V Informationsbeschaffung und -verarbeitung	Die Vorlesung vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagen journalistischer Informationsbeschaffung, -überprüfung und -erweiterung. Sie behandelt insbesondere die Ereignis-, die Themen- und die Enthüllungsrecherche. Anhand von Beispielen wird eine Übersicht über die Recherchierverfahren gegeben und gezeigt, wie Materialien beschafft und deren Aussagecharakter erkannt, wie Personen befragt und Rechercheergebnisse ausgewertet sowie medienrechtlich eingeschätzt werden.	keine Prüfungsleistung	MA	1.	2	24	Informationsbeschaffung und -verarbeitung (V) MA 202-1	Vertretung Professur I (Welker)	Freitag, 9-11 Uhr, wöchtl., Beginn: 22.10.2010	HS 9
	S Recherchieren	Im Seminar „Einführung in methodisches Recherchieren“ werden die praktischen Schritte journalistischer Informationsbeschaffung und -überprüfung geübt. Dabei bauen wir insbesondere auf die Struktur des methodischen Recherchierens von Haller auf. Wir werden ausgewählte theoretische Grundlagen vertiefen und praktische Recherchen durchführen. Dabei wird eigenständige Gruppenarbeit vorausgesetzt: von der Themenwahl über die Informationssammlung und -verdichtung bis hin zur Erstellung des journalistischen Beitrags. Die Recherche-themen werden auf Basis eigener Vorüberlegungen gewählt.	APL, 4 Übungen	MA	1.	2	25	Einführung in methodisches Recherchieren MA 202-2-1	Dr. Mücke	Dienstag, 9-11 Uhr Beginn: 19.10.2010	S 214
							26	Einführung in methodisches Recherchieren MA 202-2-2	Dr. Mücke	Mittwoch, 11-13 Uhr Beginn: 20.10.2010	S 414
							27	Einführung in methodisches Recherchieren MA 202-2-3	Vertretung Professur I (Welker)	Mittwoch, 11-13 Uhr Beginn: 20.10.2010	S 222
Ü Befragen und Interviewen	Befragen und Interviewen muss jeder Journalist beherrschen. Ziel	APL, 4 Übungen	MA	1.	2	28	Befragen und Interviewen (Hörfunk und Fernsehen) MA 202-3-1	Bismark	Dienstag, 11-13 Uhr Beginn: 19.10.2010	NSG ZMK S 23	

		dieses Seminars ist es, diese „handwerklichen“ Fähigkeiten unter medien-spezifischen Aspekten zu betrachten und anschließend zu trainieren. Zunächst werden theoretische Kenntnisse zu Fragetechnik, Fragearten und zur Interview- und Gesprächsführung vermittelt. Im weiteren Verlauf des Seminars geht es um die Bedeutung der nonverbalen Kommunikation sowie um den gezielten Einsatz der intonatorischen Mittel. Diese Kenntnisse werden durch die Analyse von entsprechenden Radio- und TV-Beispielen gefestigt. Anhand von Übungen zur Fragetechnik, Interviews mit Studiogästen und Moderationen mit Hörerbeteiligung werden die individuellen Fähigkeiten analysiert und trainiert. Diese Übungen finden im Hörfunk- oder Fernsehstudio statt.					29	Befragen und Interviewen (Hörfunk und Fernsehen) MA 202-3-2	Bismark	Donnerstag, 9-11 Uhr Beginn: 21.10.2010	NSG ZMK S 23
		Der Kurs befasst sich mit dem Interview als Methode und Darstellungsform. Die Teilnehmer erwerben elementare Kenntnisse zur Spezifik des Befragens und Interviewens, lernen verschiedene Dialogformen und die kommunikativen Potenzen der gesprochenen Sprache in Printmedien kennen. Arten und Gestaltungsvarianten des Interviews werden durch praktische Beispiele erläutert und durch zu produzierende Texte trainiert.					30	Befragen und Interviewen (Print) MA 202-3-3	Fiedler	Dienstag, 11-13 Uhr Beginn: 19.10.2010	S 215
							31	Befragen und Interviewen (Print) MA 202-3-4	Fiedler	Donnerstag, 9-11 Uhr Beginn: 21.10.2010	S 215
Modulverantwortlich Voraussetzungen Prüfungstermine Organisatorisches ToDo's Stand	Vertretung Journalistik I 13.10.2010										

06-05-203 Journalistische Normen Pflichtmodul	V Kommunikationsethik	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Kommunikations- und Medienethik. Sie erläutert vor dem Hintergrund der heute maßgeblichen Ethikkonzepte die normativen Bezugsgrößen medialer Aussageproduktion und prüft deren Geltungsbegründungen wie auch deren Wirkkraft für die Medienproduktion anhand zahlreicher Vorgänge und Beispiele aus der Medienpraxis (Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, Film- und Fernsehunterhaltung, Werbung).	-	MA	1.	2	32	Kommunikationsethik (V) MA 203-1	Vertretung Professur I (Welker)	Donnerstag, 15-17 Uhr, wöchtl., Beginn: 21.10.2010	HS 3
	V Medienrecht		Klausur	MA	1.	2	33	Medienrecht I: Allgemeines Medienrecht (V)	Import	SoSe 2011	
	S Redaktionelles Entscheidungshandeln	Die Informationsflut der digitalen Medien gestaltet journalistische Entscheidungsprozesse immer komplizierter. Sie macht aber zugleich diese Gatekeeperfunktion immer wichtiger. Dazu ergeben sich	APL, 4 Übungen	MA	1.	2	34	Redaktionelles Entscheidungshandeln (Rundfunk) MA 203-3-1	Prof. Kenntemich	Freitag, 13-17 Uhr 14-täglich, Beginn: 22.10.2010	S 226
2.	2				35	Redaktionelles Entscheidungshandeln (Print) MA 203-3-2	Dähn / Lamm	SoSe 2011			

		<p>zunehmend kommerzielle Zwänge und technologische Voraussetzungen, die medien- und strukturübergreifendes Arbeiten mit sich bringen. Wie gelangen also heute Nachrichtenbilder auf den Bildschirm oder ins Internet, wie entstehen investigative oder Hintergrundstories? Wie objektiv oder wie subjektiv sind Themen- und Nachrichtenauswahl? Wie abhängig sind Journalisten von Konkurrenz- und Zeitdruck? Im Seminar sollen in Workshop-Atmosphäre journalistische Entscheidungsprozesse an konkreten Beispielen simuliert und Alternativen zu herkömmlichen Arbeitsabläufen entwickelt werden. So werden die Seminarteilnehmer ganz praktisch eine Nachrichtensendung und eine Magazinsendung erarbeiten und dabei alle Aspekte journalistischer Entscheidungsfindung und redaktioneller Arbeit kennen lernen. Als Praxistest sind auch Teilnahmen an Redaktionskonferenzen verschiedener Medien geplant. Das Seminar erfordert ein hohes Maß an Engagement und Teamfähigkeit.</p>		2.	2	36	<p>Redaktionelles Entscheidungshandeln (Print) MA 203-3-3</p>	Dr. Mükke / Lamm	SoSe 2011	
<p>Modulverantwortlich Voraussetzungen Prüfungstermine Organisatorisches ToDoS Stand</p>	<p>Vertretung Journalistik I Klausur: 13.10.2010</p>									

06-05-204 Journalismus- Typen und seine Formen	S Informationsjournalismus und seine berichtenden Formen	Im Rahmen dieses Seminars behandeln wir die Charakteristika der empirischen Darstellungsformen wie etwa „Meldung“ oder „Bericht“ und üben diese anhand zahlreicher praktischer Übungen ein. In Ergänzung zu den in der Vorlesung 201-1 („Grundlagen der Journalistik“) vermittelten theoretischen Kenntnissen über die Genres ist es hier das Ziel, einen klaren informationsorientierten Stil zu entwickeln. Unter Realbedingungen werden wir im Computerpool einfache und komplexe Sachverhalte unter Berücksichtigung von aktuellen Ergebnissen der Journalistikforschung so umsetzen, dass für den Leser/Hörer/Zuschauer optimale journalistische Produkte entstehen. Maximal 22 Teilnehmer. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie bereits zur ersten Sitzung über ein aufgeladenes Drucker-Konto im Computerpool verfügen.	APL, 4 Übungen	MA	1.	2	37	Informationsjournalismus und seine berichtenden Formen MA 204-1-1	Prof. Dr. Machill	Mittwoch, 16-19 Uhr, 14-täglich Beginn: 20.10.2010	Burgstr. 2.34
		Der Kurs beschäftigt sich mit den Wesensmerkmalen des Informationsjournalismus im Vergleich zum analytischen und narrativen Journalismus. Dabei werden Gegenstand, Funktionen, Strukturelemente und Gestaltungsmittel der am häufigsten genutzten Darstellungsformen Nachricht und Bericht analysiert, diskutiert und eigene Beiträge generiert. Im Mittelpunkt steht die Erweiterung handwerklicher Fähigkeiten und Fertigkeiten. Diese werden in Teilübungen, durch das Bearbeiten von fremden und Verfassen von eigenen Texten erworben.			1.	2	38	Informationsjournalismus und seine berichtenden Formen (Print) MA 204-1-2	Fiedler	Montag, 9-11 Uhr Beginn: 18.10.2010	S 215
					1.	2	39	Informationsjournalismus und seine berichtenden Formen (Print) MA 204-1-3	Fiedler	Mittwoch, 9-11 Uhr Beginn: 20.10.2010	S 215
	S Narrativer Journalismus und seine Erzählformen		APL, 4 Übungen	MA	2.	2	40	Narrativer Journalismus und seine Erzählformen (Print) MA 204-2-1	Dr. Mücke	SoSe 2011	
				2.	2	41	Narrativer Journalismus und seine Erzählformen (Hörfunk) MA 204-2-2	Dr. Schornstheimer	SoSe 2011		

	S Analytischer Journalismus und seine darlegenden Formen		keine Prüfungsleistung	nein	2.	2	42	Analytischer Journalismus und seine darlegenden Formen (Hörfunk und Fernsehen) MA 204-3-1	Bismark	SoSe 2011	
					2.	2	43	Analytischer Journalismus und seine darlegenden Formen (Print) MA 204-3-2	Fiedler	SoSe 2011	
					2.	2	44	Analytischer Journalismus und seine darlegenden Formen (Print) MA 204-3-3	Fiedler	SoSe 2011	
Modulverantwortlich Voraussetzungen Prüfungstermine Organisatorisches ToDo's Stand	Prof. Dr. Machill 13.10.2010										

06-05-205 Journalistisches Präsentieren und Vermitteln Pflichtmodul	S Spezielle Aspekte der journalistischen Sprache und ihres Funktionswandels		APL, 4 Übungen	MA	2.	2	45	Grundlagen der Mediensprache MA 205-1-1	Fiedler	SoSe 2011	
					2.	2	46	Redigieren und Textbearbeitung MA 205-1-2	Fiedler	SoSe 2011	
					2.	2	47	Sprache und Sprechen in Hörfunk und Fernsehen MA 205-1-3	Bismark	SoSe 2011	
		Dieses Seminar richtet sich an Studierende des dritten Semesters innerhalb des Master-Studienganges Journalistik, die im Sommersemester das Grundlagenseminar zu „Sprache und Sprechen in Hörfunk und Fernsehen“ besucht haben. Die erworbenen Kenntnisse werden anhand weiterführender Übungen vertieft. Dabei geht es um das wirkungsvolle sprecherische Gestalten eigener journalistischer Texte und fremder Texte und um den Einsatz sprecherischer Mittel in berufsnahen Situationen, auch unter Zeitdruck. Im Anschluss moderieren die Teilnehmer eine Diskussionsrunde. An der Korrektur von artikulatorischen oder stimmlichen Fehlleistungen wird in Einzelübungen weiter gearbeitet. Für das Training werden das Fernseh- und Hörfunkstudio genutzt.			3.	2	48	Sprache und Sprechen in Hörfunk und Fernsehen MA 205-1-4	Bismark	Mittwoch, 9-11 Uhr Beginn: 20.10.2010	NSG ZMK S 23
	S Multimediale Präsentationsformen / Gestaltung von Medieninhalten (auch Bildjournalismus und Zeitungsgestaltung)/Content Management		APL, 4 Übungen	MA	2.	2	49	Einführung in Zeitungsgestaltung MA 205-2-1	Lamm	SoSe 2011	
					2.	2	50	Grundlagen Visueller Journalismus (Print) MA 205-2-2	Lamm	SoSe 2011	
					2.	2	51	Grundqualifikation audiovisuelles Gestalten MA 205-2-3	Lehrauftrag ZMK	SoSe 2011	

	<p>Die attraktive visuelle Präsentation journalistischer Inhalte trägt entscheidend zum Erfolg von Zeitschriften bei. Wer in diesem Bereich als Journalist arbeiten will, sollte deshalb die Grundlagen des Zeitschriftendesigns kennen. Neben Aspekten der Typografie werden im Seminar auch Trends der Visualisierung von Themen analysiert und diskutiert. Dabei fließen Erkenntnisse aus der Leserforschung ein. In den Übungsphasen sollen Möglichkeiten moderner Zeitschriftengestaltung praktisch erprobt werden (Training mit Layout- und Bildbearbeitungssoftware).</p>		3.	2	52	<p>Zeitschriftendesign (Labor) MA 205-2-4</p>	Lamm	<p>Montag, 13-15 Uhr Beginn: 18.10.2010</p>	<p>Burgstr. 2.34</p>
	<p>Die Verschränkung von Print und Online schreitet immer schneller voran, Nachrichtenportale reichern ihren Service mit zusätzlichen journalistischen Inhalten an. Ziel des Seminars ist es, die Lehrredaktionen Crossmedia mit visuellen Beiträgen zu erweitern und regelmäßig Beiträge für Campus-Online zu produzieren. Es sollen Fähigkeiten erlernt werden, journalistische Beiträge für die Veröffentlichung im Internet zu erstellen. Erfahrungen im Umgang mit Kamertechnik und Schnittsoftware sind wünschenswert. Bei Bedarf werden entsprechende Workshops außerhalb der Seminarzeiten angeboten.</p>		3.	2	53	<p>Audiovisuelles Gestalten journalist. Inhalte online (Labor) MA 205-2-5</p>	Lamm	<p>Donnerstag, 17-19 Uhr Beginn: 21.10.2010</p>	<p>Burgstr. 2.34</p>

	Das Seminar beschäftigt sich mit Tendenzen der modernen journalistischen Fotografie. Die Nutzung des Mediums Fotografie in Zeitschriften und Zeitungen wird vorgestellt, analysiert und diskutiert. Dabei sollen Qualitätsmaßstäbe für den Umgang mit dem Medium Fotografie im Journalismus deutlich werden. Im Mittelpunkt steht die Reportagefotografie als die typisch journalistische Fotografierweise, die u. a. bestimmt wird von einem historisch gewachsenen Rollenverständnis des Fotojournalisten und einer adäquaten ethischen Grundhaltung. Im praktischen Teil wird die fotojournalistische Berichterstattung einschließlich der medienproduktbezogenen Formgebung (Bildbeurteilung, -auswahl, -bearbeitung, -betextung, Layout) geübt. Bei Bedarf wird in die elektronische Bildbearbeitung eingeführt.			3	2	54	Fotojournalismus (Labor) MA 205-2-6	Lamm	Montag, 9-11 Uhr Beginn: 18.10.2010	S 401
	Das Seminar beschäftigt sich mit Tendenzen der modernen journalistischen Fotografie. Die Nutzung des Mediums Fotografie in Zeitschriften und Zeitungen wird vorgestellt, analysiert und diskutiert. Dabei sollen Qualitätsmaßstäbe für den Umgang mit dem Medium Fotografie im Journalismus deutlich werden. Im Mittelpunkt steht die Reportagefotografie als die typisch journalistische Fotografierweise, die u. a. bestimmt wird von einem historisch gewachsenen Rollenverständnis des Fotojournalisten und einer adäquaten ethischen Grundhaltung. Im praktischen Teil wird die fotojournalistische Berichterstattung einschließlich der medienproduktbezogenen Formgebung (Bildbeurteilung, -auswahl, -bearbeitung, -betextung, Layout) geübt. Bei Bedarf wird in die elektronische Bildbearbeitung eingeführt.			3.	2	55	Fotojournalismus (Labor) MA 205-2-7	Lamm	Montag, 11-13 Uhr Beginn: 18.10.2010	S 401
S Spezielle journalistische Vermittlungskompetenzen	Das Seminar will sprachliche Kreati-	keine	MA	3.	2	56	Kreatives Schreiben MA 205-3-1	Fiedler	Montag, 11-13 Uhr Beginn: 18.10.2010	S 215

(Didaktik / Rhetorik / Interview und Moderationsformen)	<p>vität entfalten helfen. Dazu trainiert es die generative Phase des Schreibens und nutzt vor allem die Qualitäten der Sprache, die die Vorstellungskraft anregen. Durch neue Sichtweisen sollen sprachlich-stilistische Varianten bewusst gegen Routine und eingeschliffene Vorgänge eingesetzt werden. Das Seminar eignet sich besonders für sprachinteressierte Studentinnen und Studenten, die Freude an phantasieanregenden Aufgabenstellungen und am Ausprobieren von stilistischen Gestaltungsmöglichkeiten haben. Es trägt Werkstattcharakter.</p>	Prüfungsleistung		3.	2	57	Kreatives Schreiben MA 205-3-2	Fiedler	Dienstag, 13-15 Uhr Beginn: 19.10.2010	S 215
	<p>Der Kurs will Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Verbesserung von Sprachbeherrschung und –wirkung ausprägen. Ausgehend von den journalistischen Textqualitäten werden Übungen absolviert, die Absicht des journalistischen Textes und gewählte Form in Übereinstimmung bringen. Dadurch werden die Teilnehmer veranlasst, verständlich, treffsicher, eingängig, variabel und schnell formulieren zu müssen. Varianten werden diskutiert, anhand praktischer Beispiele veranschaulicht und durch Schreiben von eigenen Texten trainiert. Das Seminar trägt Werkstattcharakter.</p>			3.	2	58	Rhetorik MA 205-3-3	Fiedler	Dienstag, 9-11 Uhr Beginn: 19.10.2010	S 215
				2.	2	59	Moderieren im Fernsehen MA 205-3-4	Lehrauftrag (Echterhoff)	SoSe 2011	
				2.	2	60	Moderieren in Hörfunk und Fernsehen MA 205-3-5	Bismark	SoSe 2011	

		<p>Dieses Seminar richtet sich an Studierende des dritten Semesters innerhalb des Master-Studienganges Journalistik, die sich schon im Sommersemester 2010 dafür beworben hatten, aber nicht berücksichtigt werden konnten. Im Mittelpunkt steht das flüssige, pointierte, klar und stringent gegliederte freie dialogische Sprechen. Zunächst sollen rhetorische Übungen zum Denk-Sprech-Vorgang helfen, eine klare Gedankenführung herauszuarbeiten. Im Verlauf des Seminars werden die gewonnenen und gefestigten Fähigkeiten auf berufsnahe Situationen übertragen. In kurzen Sendesequenzen mit Moderationen wird zunächst das freie Sprechen wiederholt trainiert. Jeder Teilnehmer soll eine natürliche und authentische Ansprechhaltung erreichen. Ziel ist es, die eigenen sprecherischen und rhetorischen Fähigkeiten situativ angemessen umzusetzen. Die Übungen finden vor der Kamera und im Hörfunkstudio statt.</p>		3.	2	61	Moderieren in Hörfunk und Fernsehen MA 205-3-6	Bismark	Mittwoch, 11-13 Uhr Beginn: 20.10.2010	NSG ZMK S 23
				2.	2	62	Moderieren in Hörfunk und Fernsehen (Export für MAH) MA 205-3-7	Bismark	SoSe 2011	
<p>Modulverantwortlich Voraussetzungen Prüfungstermine Organisatorisches ToDo's Stand</p>	<p>Prof. Dr. Machill + Vertretung Journalistik I 13.10.2010</p>									

06-05-206 Lehrredaktionen Pflichtmodul	PS Lehrredaktion 1		Projekt- arbeit	MA	2.	4	63	Lehrredaktion Print/Crossmedia MA 206-1-1	Lamm / Höhn	SoSe 2011	
					2.	2	64	Lehrredaktion Hörfunk.	Dr. Schornstheimer	SoSe 2011	
					1	2	64	Sprechertraining für Mephisto/ Master Hörfunk MA 206-1-2	Bismark	SoSe 2011	
					2.	2	65	Lehrredaktion Fernsehen MA 206-1-3	Gerstner	SoSe 2011	
					2.	2	66	Lehrredaktion Online MA 206-1-4	Prof. Dr. Machill / Beiler	SoSe 2011	
	PS Lehrredaktion 2	Diese Redaktion betreut die in der „Leipziger Volkszeitung“ regelmäßig erscheinende Hochschulseite „Campus“. Sie entwickelt, recherchiert und betreut Themen, verfasst und redigiert Texte und gestaltet die Seite inklusive Bildelemente und Layout. In der Campus-Redaktion wird redaktionelles Arbeiten unter den realistischen Bedingungen einer Tageszeitung geübt. Neu aufgebaut wurde ein Desk, an dem wir zudem die Online-Produktion einbeziehen können: Analog zum Newsdesk in vielen Zeitungsredaktionen produzieren wir topaktuell eine Seite auf der LVZ-Website, die mit der „Campus“-Offline-Redaktion abgestimmt wird (eingeübt wird die Praxis von Konzepten wie: Online first; Offline/online komplementär; Offline/online segmentär usw.). Die Online-Redaktionsmitglieder betreuen Themen, verfassen und redigieren Texte und Bildelemente und stellen diese auf der Website online. In dieser Campus-Redaktion wird redaktionelles Arbeiten unter den realistischen Bedingungen einer „schnellen“ Zeitungs-Website und einer „langsamen“ Hintergrundseite Print geübt.	Projekt- arbeit	MA	3.	4	67	Lehrredaktion Print/Crossmedia MA 206-2-1	Lamm / Höhn	Dienstag, 17-19 Uhr + Donnerstag, 13-15 Uhr Beginn: 21.10.2010	Burgstr. 2.05

		Die Teilnehmer planen und gestalten zwei Sendungen des Magazins „Faustschlag“ auf mephisto 97.6. Jeder Teilnehmer muss die Redaktionskonferenz von seinen Beitragsthemen mit einem professionellen Exposé überzeugen. Es folgen: Recherche, O-Töne sammeln und erste Entwürfe. Zwei bis drei Fassungen sind das Minimum. Nur wenn die jeweilige Endfassung von der Redaktionskonferenz abgenommen worden ist, können die Stücke produziert und Ende Januar 2011 gesendet werden.			3.	2	68	Lehrredaktion Hörfunk MA 206-2-2	Dr. Schornstheimer	Dienstag, 15-17 Uhr Beginn: 19.10.2010	Burgstr. 2.34
		Ziel ist es, ein regionales Fernsehmagazin, das Akademische Viertel, zu produzieren inklusive Planung der Sendung, Produktion eigener sendefähiger Beiträge und Aufzeichnung der Sendung. Neben kompakten Einführungen geht es redaktionell fortlaufend um Ihre Beiträge sowie die aktuellen Sendungsplanungen und -abläufe einschließlich des Moderierens. Programm des Kurses ist insbesondere Ihre Produktion und Reflexion eigener (erster) Beiträge, die möglichst „sendereif“ werden sollten.			3.	2	69	Lehrredaktion Fernsehen MA 206-2-3	Gerstner	Dienstag, 15-17 Uhr Beginn: 19.10.2010	ZMK 3.16
Modulverantwortlich Voraussetzungen Prüfungstermine Organisatorisches ToDo's Stand	Prof. Dr. Machill + Vertretung Journalistik I 13.10.2010										

06-05-207 Internationale Kommunikation Pflichtmodul	V Internationale Medienpolitik und -ökonomie		Klausur	MA	2.	2	70	Internationale Medienpolitik und -ökonomie MA 207-1	Prof. Dr. Machill	SoSe 2011	
	S Internationaler Journalismus		APL 4 Übungen	MA	2.	2	71	Internationaler Journalismus MA 207-2-1	Prof. Dr. Machill	SoSe 2011	
					2.	2	72	Internationaler Journalismus MA 207-2-2	Beiler / N.N. (Lehrauftrag)	SoSe 2011	
	Wahlpflichtveranstaltung aus anderem Studiengang		keine Prüfungsleistung	MA	2./3.	2		frei wählbar	--	WiSe oder SoSe	
Modulverantwortlich Voraussetzungen Prüfungstermine Organisatorisches ToDo's Stand	Prof. Dr. Machill 13.10.2010										

<p>06-05-208</p> <p>Praktische Journalismusforschung</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>S Ausgewählte Methoden der Kommunikations- und Medienforschung und ihre Anwendung</p>	<p>Dieses Seminar richtet sich an Studierende des dritten Semesters des Master-Studiengangs Journalismik. Es muss und kann nur von Teilnehmern des Forschungsprojektseminars MA 208-2-2 von Prof. Dr. Marcel Machill besucht werden. In diesem Seminar soll am Beispiel von Themen und Fragestellungen aus dem Feld der Journalismusforschung erlernt werden, selbstständig Instrumente zur empirischen Datenerhebung zu entwickeln und einzusetzen sowie die gesammelten Daten auszuwerten und zu interpretieren. Dazu werden erstens die wesentlichen Methoden der empirischen Kommunikations- und Medienforschung (Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung und Experiment) behandelt und praktisch eingeübt. Zweitens werden grundlegende statistische Kenntnisse (insbesondere deskriptive Statistik) und datenanalytische Auswertungstechniken vermittelt und mit dem Programm SPSS angewendet. Es sind vier Übungsaufgaben zu erbringen (Entwicklung von Erhebungsinstrumenten für eine qualitative und quantitative Befragung, eine Inhaltsanalyse und eine Beobachtung sowie Durchführung einer Datenanalyse mittels SPSS). Zur Vor- und Nachbereitung des Seminars ist zudem selbstständig Literatur zu erarbeiten.</p>	<p>APL, 4 Übungen</p>	<p>MA</p>	<p>3.</p>	<p>2</p>	<p>73</p>	<p>Methoden der praktischen Journalismusforschung/Grundlagen der Statistik und Datenanalyse MA 208-1-1</p>	<p>Beiler</p>	<p>Mittwoch, 13-15 Uhr Beginn: 20.10.2010</p>	<p>Burgstr. 2.34</p>
--	--	---	---------------------------	-----------	-----------	----------	-----------	--	---------------	---	--------------------------

		Das Seminar ist als Begleitseminar für das Forschungsprojekt am Lehrstuhl I gedacht. Hier werden insbesondere praktisch-empirische Methoden der Journalismusforschung konkret besprochen, geplant und eingesetzt. Dabei stehen verschiedene Formen der Befragung genauso im Mittelpunkt wie inhaltsanalytische Verfahren. Welche Instrumente eingesetzt werden können, wird anhand konkreter Anforderungen des Forschungsprojekts diskutiert. Das Seminar versteht sich insbesondere als vorbereitendes Seminar für die Masterarbeit.			3.	2	74	Methoden der praktischen Journalismusforschung/Grundlagen der Statistik und Datenanalyse MA 208-1-2	Dr. Mücke	Mittwoch, 13-15 Uhr Beginn: 20.10.2010	S 329
	PS Integriertes Forschungsprojekt	Das Lamento über fragwürdige Auslandsberichterstattung ist lang. Da werden beispielsweise ein zu starker Rückgriff auf Stereotype, eine zu hohe Konzentration auf Krisen- und Kriegsberichterstattung oder fragwürdige Produktionsbedingungen von Korrespondenten, Reportern und Redakteuren beklagt. Im Projektseminar wird untersucht, welche Faktoren überhaupt Qualität in der Auslandsberichterstattung bestimmen. Im Gespräch mit Journalisten, Wissenschaftlern und wichtigen Akteuren der Auslandsberichterstattung werden zunächst Qualitätsmerkmale herausgearbeitet und im Anschluss analysiert. Das Projekt versteht sich als Pendant zum Seminar „Methoden der Praktischen Journalismusforschung“ von Herrn Dr. Mücke. Auf die dort erworbenen Kenntnisse wird hier aufgebaut. Die kombinierte Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist Voraussetzung für die Teilnahme.	Projektarbeit	MA	3.	2	75	Aktuelles Forschungsprojekt am Lehrstuhl I (Teil 1: Wintersemester) MA 208-2-1	Vertretung Professur I (Welker) / Dr. Mücke	Mittwoch, 15-17 Uhr Beginn: 20.10.2010	S 220

		Ziel des viertägigen Intensivseminars ist es, die Journalistik-Studierenden zur Berichterstattung über Sexualität zu informieren und zu sensibilisieren. Thematisch bewegt sich das Seminar daher von innen nach außen, vom eigenen Körper, den eigenen Erfahrungen zur Außenwelt, zur Verwaltung und Vermarktung von Sexualität. Neben der Selbstreflexion steht die Wissensvermittlung zur medialen Darstellung im Mittelpunkt: Wie beschreibe, wie sende, wie filme ich Sexualität ohne Kitsch und Weichzeichner, ohne Verklemmung, Herablassung und Sensationsgier als zentrales Thema eines jeden Menschen, als Interessengebiet von Werbung, Medien und Politik? Aufbauend auf dieses Seminar werden im SoSe 2011 Forschungs- und Masterprojekte zu dem Themenkomplex initiiert.			3.	2	76	Aktuelles Forschungsprojekt am Lehrstuhl II (Teil 1: Wintersemester) MA 208-2-2	Prof. Dr. Machill / Beiler	Block 02.-05.11.2010	Berlin
					4.	2	77	Aktuelles Forschungsprojekt am Lehrstuhl I (Teil 2: Sommersemester) MA 208-2-3	Vertretung Professur I (Welker) / Dr. Mücke	SoSe 2011	
					4.	2	78	Aktuelles Forschungsprojekt am Lehrstuhl II (Teil 2: Sommersemester) MA 208-2-4	Prof. Dr. Machill / Beiler	SoSe 2011	
Modulverantwortlich Voraussetzungen Prüfungstermine Organisatorisches ToDos Stand	Prof. Dr. Machill + Vertretung Journalistik I 13.10.2010										

06-05-209 Redaktions- und Kommunikationsmanagement Pflichtmodul	V Publikumsforschung		-	MA	4.	2		Publikumsforschung	-	SoSe 2011	
	S Redaktionsmanagement und -organisation			MA	4.	2	79	Redaktionsmanagement und -organisation (Rundfunk) MA 209-2-1	Prof. Kenntemich	SoSe 2011	
					4.	2	80	Redaktionsmanagement und -organisation (Crossover / Online) MA 209-2-2	Lamm	SoSe 2011	
					4.	2	81	Redaktionsmanagement und -organisation (Print) MA 209-2-3	Vertretung Professur I (Welker)	SoSe 2011	
	PS Medienspezifische Projektarbeit	Print und Online wachsen zusammen: Kaum eine Zeitschrift kommt heute noch ohne Onlineauftritt aus. Die Frage ist nur, was und wie online in der Verzahnung zum Printprodukt geschieht. Insbesondere Zeitschriften, die sich an jüngere Erwachsene richten, stehen derzeit vor der Frage, ob und wie sie die analogen und digitalen Medienwelten miteinander verkoppeln. Hier setzt das Projektseminar an. Es greift ein bereits entwickeltes Konzept einer Zeitschrift für junge Erwachsene (mit dem Schwerpunkt weibliche Leser) auf und untersucht, welche Themenfelder online besonders gut verzahnt werden können. Zunächst werden die Themen bestimmt. Dann werden die Seminarteilnehmer in einem experimentellen Setting mittels Feldtests ermitteln, wie die einzelnen Tools wie Location-based-Services oder Responseinstrumente eingesetzt, organisiert und verknüpft werden müssen, wenn die Zielgruppe der 25- bis 35-Jährigen erreicht und als Community angesprochen werden soll.	Projektarbeit	MA	3.	2	82	Medienprojekt Teil 1 MA 209-3-1	Prof. Welker / Prof. Haller / Lamm	Donnerstag, 9-11 Uhr Beginn: 21.10.2010	S 401
					3.	2	83	Medienprojekt Teil 1 MA 209-3-2	Prof. Dr. Machill / Beiler	Donnerstag, 9-11 Uhr Beginn: 21.10.2010	Burgstr. 2.34
					4.	2	84	Medienprojekt Teil 2 MA 209-3-1	Prof. Welker / Lamm	SoSe 2011	

					4.	2	85	Medienprojekt Teil 2 MA 209-3-3	Prof. Dr. Machill / Beiler	SoSe 2011	
Modulverantwortlich Voraussetzungen Prüfungstermine Organisatorisches ToDo's Stand	Prof. Dr. Machill + Vertretung Journalistik I										
	13.10.2010										
06-05-210 Ressort- Journalismus: Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Lokales, Wissenschaft Pflichtmodul	S „Politik“	Die Wahlbeteiligung sinkt seit langem. Die Wahlforscher diagnostizieren „Politikverdrossenheit“. Journalisten aber scheinen weniger verdrossen: Viele drängen in die Politikredaktionen von Zeitungen, Hörfunk und Fernsehen. Warum? Sind sie Wächter der Demokratie oder Hofberichterstätter? Wann verlieren sie den Kontakt zur Lebenswelt der Wähler? Die Veranstaltung untersucht das Berufsbild der Politikjournalisten in Theorie und Praxis. Wir analysieren Beiträge unterschiedlicher journalistischer Darstellungsformen und diskutieren, welche politischen Themen mit einem alternativen Zugang origineller und kreativer aufzubereiten wären. Gegen Ende des Semesters erarbeitet jeder Teilnehmer ein eigenes politisches Hörfunkstück, das in Absprache mit den Fachredaktionen von mephisto 97.6 gesendet werden kann.	APL, 4 Übungen	MA	3.	2	86	Politikjournalismus MA 210-1-1	Dr. Schornstheimer	Dienstag, 11-13 Uhr Beginn: 19.10.2010	Burgstr. 2.34
					4.	2	87	Politikjournalismus MA 210-1-2	Lehrauftrag Nonnenmacher	SoSe 2011	

S „Wirtschaft“	Sowohl in Lokalredaktionen als auch in überregionalen Medien steht Kompetenz in der Wirtschaftsberichterstattung hoch im Kurs. Wirtschaftsredakteure interviewen Unternehmer und Vorstände, berichten über Gewerkschaften, Insolvenzen, Jahresbilanzen, Aktienhandel oder Auswirkungen der Finanzkrise. Dabei sollen sie ihren Rezipienten teilweise sehr komplexe Zusammenhänge transparent und verständlich darstellen, sachlich informieren, aber auch Entwicklungen in der Wirtschaft hinterfragen und gesellschaftlich einordnen. Anhand praktischer Beispiele analysiert und diskutiert das Seminar gelungene und weniger gelungene Wirtschaftsberichterstattung und geht auf organisatorische Besonderheiten des Ressorts ein. Die Teilnehmer erstellen auch eigene Beiträge.	APL, 4 Übungen	MA	3.	2	88	Wirtschaftsjournalismus MA 210-2-1	Lehrauftrag Herrmann	26.11.10, 9.45-17.00 10.12.10, 9.45-17.00 11.12.10, 9.45-17.00	S 204 S 202 S 110
				4.	2	89	Wirtschaftsjournalismus MA 210-2-2	Lehrauftrag	SoSe 2011	
S „Kultur“	Das Feuilleton gehört zu den großen, zentralen Ressorts von regionalen und überregionalen Zeitungen und Zeitschriften. Die Themenfelder – Literatur, Musik, Bildende und Darstellende Kunst – sind vielfältig und facettenreich. Kulturredakteurinnen und -redakteure brauchen deshalb ein hohes Maß an Fachwissen und journalistischem Können. Neben diesen Aspekten geht das Seminar des Ressortleiters „Kultur“ der Leipziger Volkszeitung auch auf historische Hintergründe sowie auf die Besonderheiten redaktionellen Managements des Ressorts ein.	APL, 4 Übungen	MA	3.	2	90	Kulturjournalismus MA 210-3-1	Lehrauftrag Korfmacher	Dienstag, 8-10.30 14-tägig Beginn: 19.10.2010	S 113
				4.	2	91	Kulturjournalismus MA 210-3-2	Lehrauftrag N.N.	SoSe 2011	

S „Sport“		APL, 4 Übungen	MA	3.	2	92	Sportjournalismus (Print) MA 210-4-1	Lehrauftrag	findet im WiSe 10/11 nicht statt	
				4.	2	93	Sportjournalismus (Hörfunk und Fernsehen) MA 210-4-2	Bismark	SoSe 2011	
S „Lokales“	Die Arbeit im Lokalen ist oft der Einstieg in den Journalismus und ist dennoch wenig anerkannt: Unpoli- tisch sei der Lokaljournalismus, er diene den lokalen Eliten. Das Semi- nar setzt hier an. Es will nicht nur die Unzulänglichkeiten des Lokal- journalismus in den Blick nehmen, sondern auch die Chancen, die mit der Nähe zum Objekt der Berichter- stattung einhergehen. Gemeinsam sollen Themen generiert und bear- beitet werden: Ziel ist, den „anderen Dreh“ für typische lokale Geschich- ten zu finden. Zudem werden die Funktionen des Lokaljournalismus diskutiert, die Einflussfaktoren vor Ort sowie die Herausforderungen des medialen Wandels. Im Zentrum der Betrachtung steht die Lokalzei- tung.	APL, 4 Übungen	MA	3.	2	94	Lokaljournalismus (Print) MA 210-5-1	Dähn	Donnerstag, 15-17 Uhr Beginn: 21.10.2010	S 326
				4.	2	95	Lokaljournalismus (Online/Bewegtbild) MA 210-5-2	Gerstner	SoSe 2011	

	S „Wissenschaft“	Ziel des Seminars ist zu zeigen, inwiefern der Online-Redakteur im Kontext crossmedialer Projekte mehr ist als Transporteur fernsehgenerierter Bewegtbilder ins Web. Bildung ohne Textverstehen, ohne nomologische Fähigkeiten gibt es nicht. Folglich kommen Webauftritte mit Bildungsanspruch ohne journalistisches Schreiben nicht aus. Worum es dabei geht, soll am Beispiel der MDR-Wissenssendung LexiTV erläutert werden. Das Seminar bietet zunächst die Möglichkeit, inhaltliche Konzepte für die Internetpräsenz einzelner Sendethemen zu entwickeln. Später folgen Übungen zum redaktionsinternen Workflow anhand von Rollenspielen. Bei Bedarf wird der Einsatz des CMS Typo3 (Version 4.x) im crossmedialen Redaktionsalltag demonstriert.	APL, 4 Übungen	MA	3.	2	96	Wissenschaftsjournalismus MA 210-6-1	Lehrauftrag (Schmittbetz)	Montag, 15-19 Uhr 14-tägig Beginn: 25.10.2010	Burgstr. 2.34
					4.	2	97	Wissenschaftsjournalismus MA 210-6-2	Vertretung Professur I (Welker)	SoSe 2011	
Modulverantwortlich Voraussetzungen Prüfungstermine Organisatorisches ToDo's Stand	Vertretung Journalistik I Lehrstuhl I akquiriert Lehrbeauftragte für, Kultur im WiSe 2010/11 und Politik, Wirtschaft im SoSe 2011 13.10.2010										

Volontariat und Kolloquium

Modul	Lehrveranstaltung gemäß PO	Kommentar	PL	ER	FS	SWS	Lfd Nr.	LV-Titel für Vorlesungsverzeichnis	Dozent(en)	Zeit	Raum
Vorbereitungsseminar Redaktionsvolontariat	- gem. § 25/2 PO und § 8/5 SO	Dieses Seminar dient der Vorbereitung auf das Redaktionsvolontariat im Jahr 2011. Die Teilnehmer werden mit ehemaligen VolontärInnen die Arbeitsweisen, Strukturen und Ausbildungsmodalitäten unterschiedlicher Medienbetriebe erörtern. Auch Vertreter aus den Volontariatsbetrieben sind zu Gast. Sie stellen ihr Unternehmen, das Kurzvolontariat in ihrem Hause sowie ihre Auswahlkriterien für Volontäre vor. Organisatorische und praktische Hinweise zum Bewerbungsverfahren (Vorstellungsgespräch, Assessment), zum Ablauf des Volontariats sowie zur rechtlichen und redaktionellen Stellung der Volontäre sind zusätzlich Bestandteil der Veranstaltung. Die Teilnahme ist verpflichtend für alle Diplom- und Master-Studenten, die 2011 ins Volontariat gehen wollen.		-	3.	1	98	Vorbereitungsseminar Redaktionsvolontariat	Dähn	Blockseminar 20.10.2010 17-19 Uhr 10.11.2010 17-19 Uhr 08.12.2010 17-19 Uhr 12.01.2011 17-19 Uhr	HS 16 S 202 S 202 S 202

Begleitseminar Redaktions- volontariat	- gem. § 25/2 PO und § 8/5 SO	Das Seminar bietet für Studenten des Volontariatsjahrgangs 2010 die Möglichkeit, eine Zwischenbilanz des Redaktionsvolontariats zu ziehen und im geschützten Raum Erfahrungen auszutauschen. Daneben steht im Seminar die Berichterstattung über Rechtsextremismus im Mittelpunkt. Volontäre, aber auch gestandene Redakteure, stehen hier immer wieder vor Herausforderungen: Wie sollen Journalisten über die NPD informieren? Wie ist rechtsradikale Jugendarbeit zu bewerten? Was ist bei Recherchen in der rechten Szene zu beachten? Experten vom Mobilen Beratungsteam des Kulturbüros Sachsen geben den Studenten Tipps, wie insbesondere im Lokalen verantwortungsbewusst berichtet werden kann – und sollte.		-	4.	1	99	Begleitseminar Redaktionsvolontariat	Dähn	Blockseminar 22.10.2010 9-15 Uhr	S 202
Nachbereitungs- seminar Redak- tionsvolontariat	- gem. § 25/2 PO und § 8/5 SO			-	4.	1	100	Nachbereitungsseminar Redaktionsvolontariat	Dähn	Blockseminar ab April 2011	

Betreuung Abschlussarbeiten Gem. PO § 19/2		Die Erarbeitung einer Abschlussarbeit erfordert eine Reihe von Kompetenzen und Fertigkeiten: von der zweckmäßigen Themenfindung über die Wahl geeigneter Methoden bis hin zum strukturierten Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit einschließlich korrekter Zitierweise. Das Kolloquium ist deshalb nicht nur für die Verfasser einer Abschlussarbeit (BA, MA, Diplom, Magister) ein Muss, sondern es dient auch der Orientierung für Studierende, die in allernächster Zeit die Vorbereitung ihrer Bachelor-, Diplom- oder Masterarbeit beginnen. Für jene Kandidaten, die ihre Abschlussarbeit definitiv bei Prof. Haller schreiben oder schreiben wollen, ist der regelmäßige Besuch des Kolloquiums verpflichtend. Neben methodischen Fragen und Problemlösungen werden im Kolloquium auch inhaltliche Fragestellungen von allgemeinem Interesse anhand laufender Abschlussarbeitsprojekte erörtert. Hierzu halten die KandidatInnen Kurzreferate (Workstattberichte) über den Stand ihrer Arbeit.	Abschlussarbeit	MA	3.	2	101	Kolloquium für Doktoranden, Diplomanden, Master-Kandidaten	Vertretung Professur I (Welker)/ Prof. Dr. Haller	Dienstag, 17-19Uhr 14-täglich Beginn: 19.10.2010	Burgstr. 2.34
			Abschlussarbeit	MA	4.	2	102	Kolloquium für Doktoranden, Diplomanden, Master-Kandidaten	Vertretung Professur I (Welker)	SoSe 2011	

		<p>Dieses Kolloquium ist für alle Examenskandidaten verpflichtend, die zurzeit am Lehrstuhl für Journalistik II eine Bachelorarbeit, Masterarbeit, Diplomarbeit oder Dissertation schreiben oder planen, innerhalb des WS 2010/11 oder zu Beginn des SoSe 2011 damit zu beginnen. Bitte beachten Sie, dass ohne <u>vorherigen</u> Besuch des Kolloquiums am Lehrstuhl für Journalistik II keine Examensarbeit betreut wird. Ziel des Kolloquiums ist es, Ihnen dabei zu helfen, eine gute Examensarbeit zu verfassen, die zeigen soll, dass Sie in der Lage sind, ein Problem der Journalistik selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Oftmals sind Examenskandidaten jedoch in vielen Punkten unsicher: Welches Thema soll ich bearbeiten? Wie soll ich meinen Zeitplan aufstellen, welche Methoden verwenden? Im Rahmen des Kolloquiums werden wir diese Punkte systematisch besprechen. Wir beginnen mit praktischen Tipps für Ihre Themenplanung und schauen uns dann typische Fehler und Probleme in älteren Arbeiten an – damit Sie diese vermeiden können. Anschließend widmen wir uns den wichtigsten Forschungsmethoden. Hier referieren Kandidatinnen und Kandidaten, die gerade in ihrer Forschungsphase sind, ihre Ansätze und erste Ergebnisse. Bitte lesen Sie zur Vorbereitung das Merkblatt für angehende Examenskandidaten:</p> <p>http://www.uni-leipzig.de/journalistik2/lehrstuhl/mitarbeiter/marcel-machill/</p>	Abschlussarbeit	MA	3.	2	103	Kolloquium für Doktoranden, Diplomanden, Master- Kandidaten, Bachelor-Kandidaten	Prof. Dr. Machill	Mittwoch, 16-19 Uhr 14-täglich Beginn: 27.10.2010	Burgstr. 2.34
			Abschlussarbeit	MA	4.	2	104	Kolloquium für Doktoranden, Diplomanden, Master- Kandidaten, Bachelor-Kandidaten	Prof. Dr. Machill	SoSe 2011	

		Die Vorbereitung und das Verfassen der Abschlussarbeit erfordern eine Reihe von Kompetenzen und Fertigkeiten: von der Themenfindung über die Wahl geeigneter Methoden bis hin zum strukturierten Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit einschließlich korrekter Zitierweise, Das Kolloquium ist deshalb auch als Orientierung für Studierende gedacht, die in allernächster Zeit die Vorbereitung ihrer Abschlussarbeit beginnen wollen. Wenn Sie erwägen, diese von Herrn Dr. Mücke betreuen zu lassen, ist die regelmäßige Teilnahme an dieser Veranstaltung notwendig. Neben methodischen Herausforderungen werden im Kolloquium auch inhaltliche Fragestellungen von allgemeinem Interesse anhand laufender Abschlussarbeitsprojekten erörtert. Hierzu werden auch Referate über ihre Arbeiten gehalten.	Abschlussarbeit	BA	5	1	105	Kolloquium für BA-Kandidaten	Dr. Mücke / Dähn	Dienstag, 13-15 Uhr, 14-täglich Beginn: 19.10.2010	Burgstr. 2.19
			Abschlussarbeit	BA	6	1	106	Kolloquium für BA-Kandidaten	Dr. Mücke / Dähn	SoSe 2011	